

Festvortrag

75 Jahre Heinrich-Behnke-Kolloquium über Geschichte und Didaktik der Mathematik – ein Rückblick

Prof. Dr. Martin Stein
(Universität Münster)

Dienstag, 03.11.2026, um **16:15 Uhr**
im Hörsaal M5, Einsteinstr. 62, Münster

In diesem Jahr 1951 feiert das von Heinrich Behnke gegründete Seminar für Didaktik der Mathematik seinen 75. Geburtstag. Aus dem damaligen typischen „Oberseminar“ mit wöchentlichen Vorträgen auch von Studierenden hat sich im Laufe dieser Jahre das heutige Heinrich-Behnke-Kolloquium über Geschichte und Didaktik entwickelt, in dem (in der Regel) nur noch Professorinnen und Professoren vortragen. Aufzeichnungen über Vortragende und Themen mit dem jeweiligen Datum gibt es seit dem 29. Oktober 1957, seit Januar 2010 werden auch die Kurzfassungen erfasst. Im ersten Teil zeichnet der Vortrag die Bedeutung des Kolloquiums für die Professorinnen und Professoren der ersten Generation (bis ca. 1975) und der zweiten Generation (bis ca. 2010) nach. Jeweils um die 15 spätere Professorinnen und Professoren haben damals teils noch als Studierende (unter Behnke) oder Studienräte lange vor dem ersten Ruf auf eine Professur im Kolloquium vorgetragen. Im zweiten Teil wird gezeigt, wie sich „Neue Technologien“ immer recht früh im Programm finden. So trug H. G. Steiner bereits 1958 über „Unterrichtsfilme im Mathematikunterricht“ vor, K. H. Hürten trug 1984 vor zum Thema „Die Phantasie reicht nicht aus, um sich vorzustellen, wie Unterricht mit Computern aussehen wird“.

Anschließend lädt der Fachbereich zu einem Empfang ein. Wir bitten um Voranmeldung: <https://indico.uni-muenster.de/event/4558/>

Heinrich-Behnke-Kolloquium über Geschichte und Didaktik der Mathematik